



Holetschek und Inselkammer eröffnen Hotellerie

Beitrag

Holetschek: „Ich freue mich, dass die Inzidenzen sinken und damit auch Hotels und Ferienbetriebe wieder durchstarten können.“ / Inselkammer: „Für uns ist das ein weiterer Schritt zurück in Richtung Normalität – weitere müssen nun jedoch folgen.“ / „Auch an einem Tag wie heute denken wir an die große Mehrheit aller Betriebe, die nach wie vor geschlossen bleiben müssen.“

Angesichts der Wiedereröffnung von Hotels hat Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek zum Start der Pfingstferien zu Umsicht und Vorsicht aufgerufen. Holetschek sagte am Freitag anlässlich eines Treffens mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern in Bad Aibling: „Ich freue mich, dass die Inzidenzen sinken und damit auch Hotels und Ferienbetriebe wieder durchstarten können. Corona verlangt auch der Tourismusbranche und den Menschen, die sich nach Urlaub sehnen, viel ab.“ Der Minister betonte zum Neustart der Hotellerie: „Genauso wichtig wie die Öffnungen für Hotels und Beherbergungsbetriebe sind aber auch die Schutzmaßnahmen. Das Infektionsgeschehen entwickelt sich zwar aktuell positiv. Aber wir müssen weiter aufpassen und uns an Schutz- und Hygieneregeln halten, denn der Trend kann auch leicht wieder umschlagen.“

DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer sagte: „Die Wiedereröffnung der Hotellerie macht Bayerns Gastgeber Mut und gibt den Gästen ein Stück lang ersehnte Unbeschwertheit zurück. Für uns ist das ein weiterer Schritt zurück in Richtung Normalität – weitere müssen nun jedoch folgen. Auch an einem Tag wie heute denken wir an die große Mehrheit aller Betriebe, die nach wie vor geschlossen bleiben müssen.“ Ab sofort dürfen Hotels und Übernachtungsbetriebe in bayerischen Regionen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 100 in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium wieder öffnen. Die Landkreise und kreisfreien Städte müssen hierzu dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eine Allgemeinverfügung mit den entsprechenden Regelungen über die Regelungen zur Billigung vorlegen. Die Öffnung der Hotels und Ferienbetriebe erfolgt unter Berücksichtigung des Rahmenkonzepts Beherbergung. Holetschek machte sich bei dem Treffen mit DEHOGA Bayern-Präsidentin Inselkammer im Kurort Bad Aibling ein Bild von der Umsetzung der Hygiene- und Schutzvorkehrungen in der Hotellerie. Der Minister ergänzte: „Die Bürgerinnen und

Bürger haben sich Urlaub und Erholung nach dieser anstrengenden Zeit redlich verdient, aber Corona selbst macht keinen Urlaub. Ich appelliere deshalb an alle Urlauberinnen und Urlauber, nach wie vor konsequent die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und den Testverpflichtungen nachzukommen.“

Das Rahmenkonzept des Wirtschaftsministeriums finden Sie hier:

www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Publikationen/Themenblaetter/2021-05-19_Rahmenkonzept_Beherbergung.pdf

Bericht und Foto: Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, DEHOGA Bayern – v.L.: Gesundheitsminister Klaus Holetschek, DEHOGA Bayern Präsidentin Angela Inselkammer sowie Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. DEHOGA Bayern
2. Gastronomie
3. Hotellerie